

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/041(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 19.05.2021	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00 Uhr	18:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
 - 1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 05.05.2021
- 2 Einwohnerfragestunde**
Lenkungsausschuss
- 3 Anfragen und Mitteilungen**
BE: Bg III und Bg VI
Finanz- und Grundstücksausschuss
- 4 Beschlussvorlagen**
 - 4.1 Jahresabschluss 2020 der GWM Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg mbH (GWM) DS0159/21
BE: II/01
 - 4.2 Jahresabschluss 2020 der Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH (KID) DS0160/21
BE: II/01
- 5 Informationen**
 - 5.1 Fördermanagement für die Landeshauptstadt Magdeburg I0102/21
BE: FB 02

6 Anträge und Stellungnahmen

- | | | |
|-------|---|----------|
| 6.1 | Spezial-Reinigungsmaschine für Fuß- und Radwege
(Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 02.03.2021) | A0027/21 |
| 6.1.1 | Spezial-Reinigungsmaschine für Fuß- und Radwege
BE: EB SAB | S0123/21 |

7 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitz

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Anke Jäger

Karsten Köpp

Burkhard Moll

Prof. Dr. Alexander Pott

Jens Rösler

Mirko Stage

Vertreter

Matthias Kleiser

Stefanie Middendorf

Abwesend - entschuldigt

Michael Hoffmann

Dr. Jan Moldenhauer

Geschäftsführung

Andrea Honnef

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM/Bg II

Frau Stieger, Bg III

Herr Erxleben, FDL 02.1

Herr Koch, II/01

Herr Stegemann, EB SAB

Gäste

Herr Dr. Wandersleb, GF KID

Herr Rieß, Volksstimme

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind zwei Stadträtinnen und sieben Stadträte anwesend. **Herr Kleiser** vertritt **Herrn Dr. Moldenhauer**. **Herr Hoffmann** wird durch **Frau Middendorf** vertreten.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 9 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 05.05.2021

Die öffentliche Niederschrift vom 05. Mai 2021 wird mit 7 – 0 – 2 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Zur Zone I gibt es laut **Frau Stieger** keine neuen Entwicklungen zu berichten. Es gibt keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Lenkungsausschusses.

Finanz- und Grundstücksausschuss

4. Beschlussvorlagen

4.1.	Jahresabschluss 2020 der GWM Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg mbH (GWM)	DS0159/21
------	---	-----------

Herr Koch bringt die Drucksache ein und nennt die wesentlichen Eckpunkte des Jahresabschlusses der GWM. **Frau Jäger** bittet um Auskunft zum Stand der Auslagerung des kulturellen Bereiches von der GWM an das Dezernat für Wirtschaft und Tourismus. **Frau Stieger** erläutert, der Übergang in ihr Dezernat ist erfolgt, wobei die Person, die diesen Bereich vorher bei der GWM betreut hat, nicht mit gewechselt ist. Die Stelle ist derzeit unbesetzt. **Frau Stieger** geht des Weiteren kurz auf die Umstrukturierungen im Dezernat III und die damit verbundenen geänderten Zuständigkeiten ein. Für das Thema Kreativwirtschaft gibt es einen Ansprechpartner im Dezernat III, der sich aktuell einarbeitet. **Herr Prof. Dr. Pott** fragt, ob weiterhin investiert wird. **Frau Stieger** bejaht dies und erläutert, dass insbesondere bei Mieterwechsel Investitionen bzw. Instandhaltungsmaßnahmen erfolgen. Abschließend bittet **Herr Stage** bezüglich des Lageberichtes im Jahresabschluss um eine Aussage zur zukünftigen Entwicklung der GWM. **Herr Zimmermann** erklärt, dass derzeit ein Findungsprozess für die GWM stattfindet, bei dem verschiedene Alternativen beleuchtet werden. Eine geeignete Lösung zu finden stellt sich, auch mit Blick auf die KGE, nicht ganz einfach dar, es wird aber daran gearbeitet. Voraussichtlich im Herbst wird die Verwaltung dem Stadtrat dazu einen Vorschlag unterbreiten.

Die Drucksache DS0159/21 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Koch stellt kurz den Jahresabschluss vor und nennt die wichtigsten Eckpunkte. Der Jahresfehlbetrag hat sich im Vergleich zum Vorjahr verringert, der Umsatz konnte gesteigert werden. **Herr Stern** erteilt anschließend **Herrn Dr. Wandersleb**, Geschäftsführer der KID, das Wort.

Herr Dr. Wandersleb geht ausführlich auf die Entwicklung der KID im letzten Jahr ein. Er betont, die KID konnte seine Position als IT-Dienstleister weiter festigen und insbesondere durch den Bereich Handelsware eine Umsatzsteigerung von ca. 16 % erreichen. Weiterhin erklärt er die Gründe, warum es trotz Umsatzsteigerung zum Ausweis eines Fehlbetrags kam. Dabei geht er auf den Rahmenvertrag mit der Landeshauptstadt Magdeburg (LH MD) ein, und nennt als einen Grund für das negative Ergebnis, dass entgegen der Verhandlungen mit der LH MD nur die Hälfte der seit 2013 bei der KID entstandenen Kostensteigerungen durch die LH MD erstattet wurden. **Herr Dr. Wandersleb** geht außerdem kurz auf das bei der KID gestartete Optimierungsprojekt ein. **Herr Stage** kritisiert, dass das Jahresergebnis der KID noch schlechter ausgefallen wäre, wenn der SR in 2020 nicht beschlossen hätte, den Rahmenvertrag während des laufenden Jahres rückwirkend für 2020 anzupassen. **Herr Dr. Wandersleb** verweist daraufhin auf die sehr lang andauernden Gespräche mit der LH MD, bis es zu einer tatsächlichen Anpassung kam.

Herr Rösler bittet um Auskunft, warum die Aufwendungen für bezogene Leistungen so stark gestiegen sind. **Herr Dr. Wandersleb** geht zunächst auf die Kosten für den Einkauf von Handelswaren ein. **Herr Rösler** sieht seine Frage jedoch nicht beantwortet. **Herr Dr. Wandersleb** wird die gewünschte Information nachreichen.

Herr Stern möchte wissen, ob es der KID mittlerweile besser gelingt, schnell auf IT-Ausfälle zu reagieren, da es hier in der Vergangenheit häufig Vorwürfe seitens der Verwaltung gab. Gemäß **Herrn Dr. Wandersleb** handelt es sich dabei um Einzelfälle, die jedoch alle von der KID analysiert werden, um eine stetige Verbesserung zu erreichen. Er betont, es gab keine großflächigen langen Ausfälle. Dies spiegelt sich auch in einer deutlichen Verbesserung der Kundenzufriedenheitsumfrage wider, die Anfang des Jahres von der KID durchgeführt wurde. **Herr Stage** fragt daraufhin, warum die Stadträt*innen nicht in die Befragung einbezogen wurden. **Herrn Dr. Wandersleb** ist dies nicht bekannt.

Frau Jäger fragt, ob sich die KID auch aktiv Gedanken um die Entwicklung neuer Geschäftsfelder macht und nennt die Thematik Cloud als Beispiel. **Herr Dr. Wandersleb** verweist in seinen sich anschließenden Ausführungen auf die enge Zusammenarbeit mit dem Amt 12 als verantwortlichen Bereich für Digitalisierung und geht kurz auf das Thema Cloud sowie das Online-Zugangsgesetz ein.

Herr Rösler bemängelt, der Lagebericht des Jahresabschlusses geht wenig auf mögliche Risiken, beispielsweise durch Fachkräftemangel, ein. **Herr Dr. Wandersleb** sieht die KID diesbezüglich gut aufgestellt. Anschließend geht er auf Nachfrage von **Herrn Prof. Dr. Pott** auf die im Lagebericht genannte geringere Nachfrage nach IT-Dienstleistungen im Bundesvergleich ein. Er sieht hier insbesondere beim Land zu wenig Aktivitäten beim Thema Digitalisierung.

Herr Rösler bezieht sich nochmals auf die Risikobetrachtung des Lageberichts und merkt an, dass er seine Fragen hierzu ebenso wenig beantwortet sieht, wie seine Frage nach den Aufwendungen für Fremdleistungen. Er kritisiert außerdem die seiner Meinung nach unzureichende Lagebeurteilung durch den Wirtschaftsprüfer. **Herr Stage** betont erneut, dass das erreichte Jahresergebnis nur durch die unterjährige Preisanpassung durch die Stadt realisiert wurde. Er hat Bedenken, dass es auch in 2021 zu Preisanpassungen kommen könnte. **Herr Dr. Wandersleb** verneint dies, es wird in 2021 zu keiner unterjährigen Anpassung kommen. Derzeit wird mit dem Amt 12 eine komplette Umstrukturierung des Rahmenvertrages erarbeitet, um das Ziel einer „schwarzen Null“ zu erreichen. Für geplante Änderungen wird es dann eine Beschlussvorlage für den Stadtrat geben – aber nicht zur Mitte des Jahres.

Herr Prof. Dr. Pott fragt abschließend, ob die KID auch Risiken / Angriffen von außen ausgesetzt ist. Laut **Herrn Dr. Wandersleb** kommt es ständig zu Angriffen, jedoch bisher keine großen Attacken, die einen längeren Ausfall zur Folge hätten.

Die Drucksache DS0160/21 wird dem Stadtrat mit 6 – 2 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Anmerkung:

Nachgereichte Antwort der KID GmbH auf die Frage von SR Rösler zu den gestiegenen Aufwendungen für bezogene Leistungen:

„In der Finanzausschusssitzung am 19.05.2021 wurde von Herrn Rösler die Frage gestellt, wie sich die Steigerung der bezogenen Leistungen von 5,1 Mio € in 2019 um 16 % auf 5,9 Mio € in 2020 erklärt. Im wesentlichen die Ausweitung der Geschäftsfelder Druck- und Kopierkonzepte sowie Betriebsführungen mit den entsprechenden Umsätzen haben - nach Abzug einer entsprechenden Marge - mit zu der fraglichen Erhöhungen der Aufwendungen bei bezogenen Leistungen geführt. Diese Aufwendungen stehen also in unmittelbarem Zusammenhang mit entsprechenden Umsatzsteigerungen.“

5. Informationen

5.1. Fördermanagement für die Landeshauptstadt Magdeburg I0102/21

Die Information I0102/21 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

6. Anträge und Stellungnahmen

6.1. Spezial-Reinigungsmaschine für Fuß- und Radwege A0027/21
 6.1.1. Spezial-Reinigungsmaschine für Fuß- und Radwege S0123/21

Herr Stegemann geht auf die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag ein. Er betont die sehr guten Reinigungsergebnisse solcher Maschinen. Gleichzeitig weist er auf die Problematik hin, dass so eine Maschine nur für große Flächenreinigungen geeignet ist. **Herr Stern** regt an, ob Leasing solcher Maschinen möglich ist. Diese Option wurde laut **Herrn Stegemann** durch die Verwaltung noch nicht geprüft. Es schließt sich eine kurze Diskussion über die Einsatzmöglichkeiten der Maschine an. In diesem Zusammenhang fragt **Herr Rösler** nach alternativen Techniken. **Herr Stegemann** nennt hierzu die Technik der Vereisung. Dies wurde ebenfalls bereits getestet, jedoch als ungeeignet befunden.

Herr Stern bittet die Verwaltung, die Option des Leasings in Bezug auf Kosten und Finanzierung zu evaluieren und die Stellungnahme entsprechend zu ergänzen. Der Antrag sollte dann im Rahmen der Haushaltsberatungen erneut besprochen werden.

Der Antrag A0027/21 und die Stellungnahme S0123/21 wird vertagt.

7. Anfragen und Mitteilungen

Es gibt keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 02.06.2021.

Reinhard Stern
Vorsitz

Andrea Honnef
Schriftführung